

Licht eines Freistrahllasers in eine Glasfaser Einkoppeln

ConnectFiber: Einkoppeloptik für SM, PM und MM Fasern

Laserlicht von Freistrahllasern in eine Glasfaser mit kleinem Kerndurchmesser zu koppeln stellt eine große Herausforderung dar. Gerade beim Einsatz von Singlemode und PM-Fasern sind sehr enge Toleranzen und damit eine hohe Präzision gefordert, um eine optimale Einkoppeleffizienz zu gewährleisten.

Um diesen Vorgang zu erleichtern bietet LASER COMPONENTS den ConnectFiber an: über einen Befestigungsflansch erfolgt die einfache Montage an Ihren Laser.

Die einfach zu bedienende Einkoppeloptik zeichnet sich durch eine exzellente Langzeitstabilität aus, weiterhin durch eine Einkoppeleffizienz bis zu 90%, die abhängig von den individuellen Laserparametern ist: so von Wellenlänge (350 – 3000 nm), Strahldurchmesser und Modenfelddurchmesser der zu koppelnden Faser. Je nach Anforderungsprofil wird eine passende Fokussierlinse gewählt, um optimale Übertragungseigenschaften zu erreichen.

Standardmäßig ist die Faserankopplung mit FC/PC und FC/APC Anschluss erhältlich. Weitere Stecksysteme werden auf Anfrage angeboten. Mit einer Gehäusebauform von 40 mm x 40 mm x 41,5 mm ist der ConnectFiber besonders kompakt. Die Justage kann in 6 unabhängigen Achsen erfolgen (2mal X/Y, Z, Theta).

Weitere Informationen

<http://www.lasercomponents.com/de/produkt/faserkopplung/>

Messen

Photonics West, 16.-18. Februar 2016, Moscone Center, San Francisco, USA, **South Hall, Stand 2023**
analytica, 10.-13. Mai 2016, Messe München, **Stand A2.500**

Sensor + Test, 10. - 12. Mai 2016, Messe Nürnberg, **Halle 1, Stand 256**

LaSys, 31. Mai - 2. Juni 2016, Messe Stuttgart

AngaCom, 07.- 09. Juni 2016, Messe Köln

Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 200 Mitarbeiter.